

Pressemitteilung

Restrukturierung der mdexx GmbH läuft plangemäß

Weyhe, 14. Dezember 2021. Das vorläufige Eigenverwaltungsverfahren der mdexx GmbH, Experte in den Bereichen Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Wickelgütern und Ventilatoren, verläuft nach Plan. In den vergangenen Wochen hat die Geschäftsführung in enger Abstimmung mit dem gerichtlich bestellten vorläufigen Sachwalter und dem vorläufigen Gläubigerausschuss dafür gesorgt, den Geschäftsbetrieb entscheidend zu stabilisieren.

„Mit unserem Geschäfts- und Verfahrensverlauf sind wir sehr zufrieden. Die Auftragslage ist gut. Lieferungen sind sichergestellt und unsere Kunden werden uneingeschränkt in der bewährten Qualität und Termintreue bedient“, sagt Bernd Schröder, Vorsitzender der Geschäftsführung, der das Unternehmen seit Mai 2019 führt. Positiv wertet er den Umstand, dass alle wesentlichen Beteiligten die mdexx GmbH auf ihrem Sanierungskurs unterstützen. Auch die rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland sowie die fast 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Trudnov (CZ), die in diesen schwierigen Zeiten Großes leisten, stehen zum Unternehmen. „Dafür möchten wir ihnen allen recht herzlich danken“, so Schröder.

In einem engen Austausch befindet sich die mdexx GmbH derzeit mit ihren größten Kunden. Ziel ist es, Vereinbarungen zur Fortführung der Geschäftsverhältnisse zu schließen. Diese sind eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Restrukturierung und Entschuldung des Unternehmens.

Direkt zu Verfahrensbeginn hatte Schröder zusammen mit seinem Geschäftsführerkollegen Dr. Stefan Weniger einen geordneten Investorenprozess initiiert, um einen oder mehrere Investoren zu finden, die in die Zukunft der mdexx GmbH investieren wollen. Inzwischen liegen mehrere indikative Angebote zur Prüfung vor. In den kommenden Wochen werden die Gespräche mit den Interessenten intensiviert.

„Im Zuge einer übertragenden Sanierung wollen wir das Unternehmen erhalten und fortführen. Trotz der schwierigen Ausgangslage freuen wir uns, dass wir es geschafft haben, Investoren zu finden, die ein starkes Interesse an der mdexx GmbH zeigen“, sagt Dr. Stefan Weniger von der auf die Sanierung mittelständischer Unternehmen spezialisierten Beratungsgesellschaft Restrukturierungspartner RSP GmbH & Co. KG. Er ist seit Oktober 2021 Mitglied der Geschäftsführung, um den Restrukturierungskurs der mdexx GmbH zu steuern.

Der Plan sei es, alle Arbeitsplätze der mdexx GmbH zu erhalten. Das gehe allerdings nur, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer temporären Lohnkostenreduzierung mit anschließender Rückkehr in den Tarifverbund zustimmen. Entsprechende Verhandlungen mit den Arbeitnehmervertretern laufen bereits.

Die Verfahrenseröffnung durch das zuständige Amtsgericht wird zu Anfang Januar 2022 erwartet. Dann läuft das Insolvenzgeld aus und die Löhne und Gehälter für die rund 160 Beschäftigten werden wieder direkt vom Unternehmen bezahlt.

Hintergrund

Die mdexx GmbH hatte am 11. Oktober 2021 beim zuständigen Amtsgericht in Syke Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt, um die zur Restrukturierung und Sanierung erforderlichen Maßnahmen gezielt eigenverantwortlich zu erarbeiten und kurzfristig umzusetzen.

Bei ihrem Vorhaben wird die mdexx GmbH durch den gerichtlich bestellten vorläufigen Sachwalter, den sanierungserfahrenen Rechtsanwalt Prof. Dr. Gerrit Hölzle von der Kanzlei GÖRG, begleitet. Seine Aufgabe ist es, das Unternehmen während des gesamten Prozesses zu überwachen und Gläubigerinteressen zu wahren.

Die Schwester- und Tochtergesellschaften der mdexx GmbH im In- und Ausland sind von dem Eigenverwaltungsverfahren unmittelbar nicht betroffen. Sie sind finanziell unabhängig aufgestellt und führen ihre Geschäfte unverändert fort.

Weitere Informationen

Die mdexx GmbH entwickelt und produziert Transformatoren, Stromversorgungen, Drosseln, Filter als Katalogprodukte und in kundenspezifischer Ausführung sowie Axialventilatoren und Radialventilatoren für maßgeschneiderte Lüftungstechnische Lösungen. 50 Jahre Erfahrung, hoch qualifizierte Mitarbeiter in Entwicklung und Konstruktion sowie modernste Mess- und Prüfeinrichtungen gewährleisten höchste Qualität für alle Kunden. mdexx produziert auf innovativsten Anlagen, unter Anwendung ausgereifter Qualitäts- und Umweltmanagementsysteme. Alle Produkte stehen für absolute Zuverlässigkeit, für ein Höchstmaß an Funktionalität und Innovation unter Einhaltung internationaler Vorschriften. In den beiden Geschäftsbereichen Ventilatoren und Wickelgüter hat das Unternehmen mit rund 150 Beschäftigten im Jahr 2020 insgesamt einen Umsatz von rund 38,8 Mio. Euro erwirtschaftet. Internet: www.mdexx.com

Pressekontakt

FELDMANN Kommunikationsberater

Thomas Feldmann

0178/8550496

feldmann@feldmann-kb.de

www.feldmann-kb.de